

Lagunenpumpe

Ausführung

ER2-S zum Antrieb über Schlepper-Zapfwelle in einem Fahrgestell zum Einfahren in Lagunen.

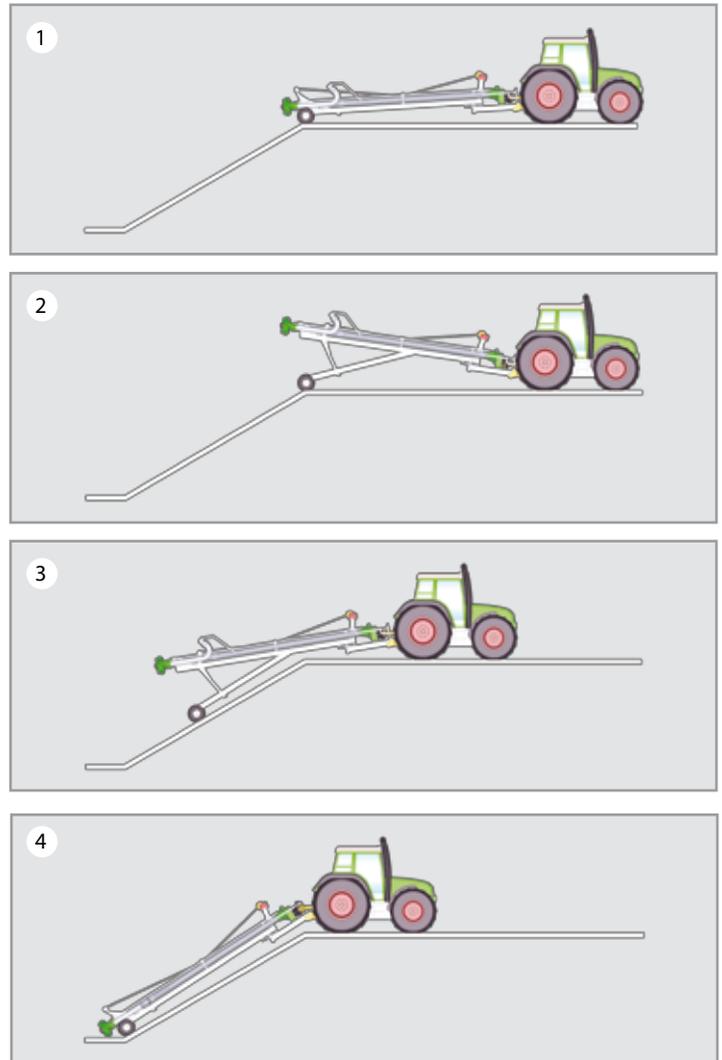
Fahrgestell mit Deichselaufnahme für Unterlenker. Gleichmäßige Anfahrhöhe zur Deichkrone der Lagune für Schlepper und Fahrgestell notwendig.

Die Pumpe wird rückwärts (im Unterlenker eingekuppelt) an die Deichkrone herangefahren (1). Mit der Seilwinde wird der Rahmen zum Überfahren der Deichkrone angehoben (2 - das Fahrgestell fährt nach oben aus). Die Pumpe langsam mit dem Schlepper rückwärts über die Deichkrone fahren und in die Lagune einfahren (3). In der Endposition den Rahmen wieder ablassen, so daß sich der Pumpeneinzug unten befindet (4).

Bei wenig Auslenkung kann die Pumpe mit einer Standard-Gelenkwelle betrieben werden. Ist der Knickwinkel größer, ist eine Weitwinkel-Gelenkwelle notwendig. Ist die Gelenkwelle zu lang, so muß das Fahrgestell aus dem Unterlenker ausgekuppelt werden. Hierbei ist vorher eine stabile Verankerung an der Deichkrone anzubringen, um einem Abrollen des Geräts in die Lagune vorzubeugen.

Die ER2-Pumpe ist mit einer Rührdüse ausgestattet, so daß vor dem Abpumpen die Umgebung des Pumpeneinzugs aufgespült und aufgerührt werden kann. Umstellung zwischen Rühren und Pumpen über einen verstopfungsfreien Flachschieber.

Das Fahrgestell ist mit Luft-Gummireifen ausgestattet; die Folienoberfläche wird wirksam geschont.



Typische Anwendungsgebiete und Einsatzmöglichkeiten

mobiles Pumpen aus Lagunen

Serienmäßiger Lieferumfang

- ER2-S in Lagunenausführung im Fahrgestell
- mit Seilwinde und Seilzug

Werkstoffe

Fahrgestell	Stahl, verzinkt
Gelenkbolzen	Edelstahl
Seilzug	Edelstahl
Bolzen-Ø Unterlenker	28,7 mm

Technische Daten

Fahrwerk	luftbereifte Räder
Spurweite	0,90 - 1,30 m

ER2-S mit Lagunenfahrgerstell

	Bestell-Nr.
Standard-Ausführung	68-19-620
Sonderlänge	68-19-621

